

Klimaschutz beginnt hier!

MÜLLTRENNUNG

MÜLLTRENNUNG ZU HAUSE

RESTMÜLL

- Asche
- Kehricht
- Staubsaugerbeutel
- Gummi
- Textilien
- Geschirr
- Hygieneartikel



PLASTIK

- Kunststoffe
- Folien
- Verpackungen
- Milch & Safttüten
- Plastikflaschen
- Styropor
- Becher



PAPIER

- Büropapier
- Prospekte
- Zeitungen
- Schachteln
- Pappe
- Karton
- Papiertüten



MÜLLTRENNUNG AN SAMMELSTELLEN

BIOMÜLL

- Eierschalen
- Kaffeesatz
- Blumen
- Obst & Gemüse
- Grasschnitt
- Gebäckreste
- Teebeutel



GLAS

- Einwegflaschen
- Glasbruch
- Einweggläser
- Einmachgläser
- Konservengläser
- Flakons



SPERRABFALL

Zum Sperrabfall gehören Gegenstände aus dem Haushalt, die auch nach Zerkleinerung zu groß für die Mülltonne sind. Zudem dürfen sie nicht fest zum Haus gehören.

- Abholtermine müssen bei der ART angemeldet werden.
- Mit der Jahresgebühr sind vier Abholtermine abgegolten.
- Die Sperrabfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens, dürfen aber am Vorabend frühestens ab 18 Uhr zur Abholung am Straßenrand auf öffentlicher Fläche bereitstehen.

Weitere Infos unter: www.art-trier.de

GRÜNGUT

An den Grüngutsammelstellen müssen krautiges und strauchiges Grüngut getrennt angeliefert werden. Rasenschnitt, Blätter u.ä. zählen zum krautigen Grünschnitt. Äste und Sträucher gehören zum strauchigen Grüngut.

Anlieferungen von Gartenabfällen aus dem privaten Bereich sind kostenlos.

Das Ablagern von Gartenabfällen in Wald und Flur ist verboten!
Selbstverständlich können Bioabfälle auch kompostiert werden.

Weitere Infos unter: www.art-trier.de

ELEKTRO(NIK)

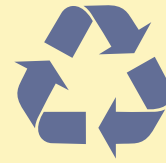
Anbieter von Elektronikartikeln sind ab einer Verkaufsfläche von 400 m² verpflichtet, beim Neukauf vergleichbare Altgeräte kostenlos zurückzunehmen.
Bei Kleingeräten (keine Seite länger als 25cm) müssen Altgeräte in haushaltsüblicher Menge zurückgenommen werden, auch ohne Neukauf.

- Sie möchten Elektrogeräte abholen lassen? Dann können Sie einen kostenpflichtigen Termin bei der ART buchen.
- Für die Bereitstellung gelten die selben Regelungen wie für Sperrabfälle.

Weitere Infos unter: www.art-trier.de



RICHTIGE MÜLLTRENNUNG



1 Verpackungen werden je nach Materialart in unterschiedliche Abfallbehälter gesammelt

- In der Papiertonne
- Im gelben Sack
- Im Altglascontainer
- Rest- und Bioabfälle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter

2 Unterschiedliche Bestandteile einer Verpackung sollten voneinander getrennt werden

Zum Beispiel Verpackungen und Ihre Deckel. Die einzelnen Komponenten werden dann je nach Material in der dafür vorgesehenen Tonne gesammelt. Nur so können Sortieranlagen die Materialien erkennen und sie voneinander getrennt sortieren, so dass die unterschiedlichen Materialien recycelt werden können.

3 Verpackungen sollten nicht ineinander gestapelt werden

Verpackungen sollten lose im gelben Sack gesammelt werden. So können verschiedene Materialien der gebrauchten Verpackungen im weiteren Verarbeitungsprozess besser erkannt werden.

4 Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden.

Es ist ausreichend, wenn gebrauchte Verpackungen restentleert, sprich ohne grobe Speise- oder Produktrückstände, entsorgt werden.

5 Gebrauchte Glasbehälter und -flaschen gehören nach Farben sortiert

Gebrauchte Glasverpackungen sind je nach Farbe Weiß, Braun oder Grün über die unterschiedlichen Glascontainer zu entsorgen. Dabei gehören Sonderfarben, wie z.B. blaues oder rotes Glas, in den Container für Grünglas, da dieses am meisten Fremdfarben aufnehmen kann.

7 Restmüll sollte unter keinen Umständen in den Sammelbehältnissen für gebrauchte Verpackungen entsorgt werden

Restmüll behindert die Sortierung und das Recycling der gesammelten Verpackungen erheblich und kann es teilweise sogar unmöglich machen.

6 Papp-Verpackungen sollten vor der Entsorgung zusammengefaltet werden

Durch das Zusammenfalten und Zerkleinern von Kartonagen und Papp-Verpackungen werden überfüllte Altpapiertonnen vermieden und es kann mehr Papier gesammelt werden.

9 Keine Pizzaschachteln ins Altpapier

Mit Essensresten verschmutzter Pappkarton gehört nicht ins Altpapier. Die Fett- und Speisereste machen eine Wiederverwertung unmöglich.

8 Batterien nicht im Hausmüll entsorgen

Batterien nicht im Restmüll entsorgen. Diese können kostenlos an Sammelstellen abgegeben werden. Auch viele Supermärkte haben mittlerweile entsprechende Sammelboxen.